

## **Niederschrift**

über die 20. öffentliche Sitzung  
des Gemeinderates

am Mittwoch, dem **15.06.2016**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 07.03.2016**
- 4. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016  
Vorlage: 085/2016**
- 5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der als Kindertagespflege im erlaubnisfreien Rahmen klassifizierten Betreuungsangebote der Gemeinde Sande vom 15.06.2016  
Vorlage: 078/2016**
- 5.1. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der als Kindertagespflege im erlaubnisfreien Rahmen klassifizierten Betreuungsangebote der Gemeinde Sande vom 15.06.2016  
Vorlage: 078/2016/1**
- 6. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande  
Vorlage: 082/2016**
- 7. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Ferienbetreuungsangeboten der Gemeinde Sande  
Vorlage: 083/2016**
- 8. Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande -  
Vorlage: 096/2016**
- 9. Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel vom 28.10.2015; Unterstützung durch die Gemeinde Sande  
Vorlage: 081/2016**

**10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bürgermeister Stephan Eiklenborg

Ratsherr Rainer Galli

Ratsherr Stephan Lange

Ratsherr Jörg Beutz

Ratsfrau Christel Bohlen

Ratsfrau Ruth Bohlke

Ratsfrau Isabel Bruns

Beigeordneter Frank David

Ratsherr Folkert Feeken

Ratsherr Christian Fiedler

Ratsherr Hermann Kleemann

Ratsherr Oliver Kohls

Beigeordneter Matthias Lührs

Ratsherr Reinhard Oncken

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier

Ratsfrau Annika Ramke

1. stellvertretender Bürgermeister Michael  
Ramke

Beigeordneter Achim Rutz

Ratsherr Andreas Schindler

Beigeordnete Ulrike Schlieper

2. stellvertretende Bürgermeisterin ab 17.10 Uhr

Monika Willenbücher-Orths

Ratsherr Uwe Wispeler

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke

Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellungsbeauftragte Merle Mänz

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

## 2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner Cäciliengrodens wies auf den ungepflegten Zustand des Grundstückes Karl-Legien-Straße 58 hin und erkundigte sich, wann die Gemeinde Sande dort tätig wird. Hierzu informierte der Bürgermeister, dass der Sachverhalt bekannt ist und die Gemeinde Sande bereits tätig geworden ist.

Ferner wurde von dem Einwohner moniert, dass auf dem Deichsicherungsweg viele Rennradfahrer unterwegs sind, oftmals in Gruppen, die aufgrund ihrer Fahrweise andere Nutzer des Weges gefährden. Der Bürgermeister nahm den Hinweis dankend zur Kenntnis und sagte zu, die Angelegenheit zu prüfen und über das Ergebnis in der nächsten Ratssitzung zu informieren.

## 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 19 vom 07.03.2016

### Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## 4. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 Vorlage: 085/2016

### Beschluss:

Aufgrund der §§ 58 und 115 NKomVG beschließt der Rat die 1. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 unter Berücksichtigung der vorab beratenen Veränderungen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen

## 5. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der als Kindertagespflege im erlaubnisfreien Rahmen klassifizierten Betreuungsangebote der Gemeinde Sande vom 15.06.2016

### Vorlagen: 078/2016 und Vorlage: 078/2016/1

Die CDU-Fraktion lehnte den Satzungsentwurf ab, weil die vorgenommene Gebührenerhöhung als zu hoch erachtet und die Systematik der Gebührenstruktur bemängelt wird.

Die SPD-Fraktion führte einleitend aus, dass sie sich von der Verwaltung eine nähere Erläuterung des Sachverhalts gewünscht hätte. Sodann wurde klargestellt, dass es Ziel der Anpassung war, die Gebühren in einen

Bereich zu bringen, der für die in Anspruch genommene Leistung angemessen ist. Es ist in der Vergangenheit der Fehler gemacht worden, bei der Einführung der Randbetreuung zu geringe Gebühren festzulegen. Deshalb wird die jetzige Gebührenerhöhung subjektiv als zu hoch angesehen, auch wenn der Satz dem einer Tagesmutter ähnelt. Die SPD-Fraktion signalisierte Zustimmung zum Satzungsentwurf.

Vom Bürgermeister wurde ebenfalls die Auffassung vertreten, dass nicht die vorgeschlagene Gebührenhöhe von 5 € das Problem darstellt, sondern die bisherige niedrige Gebühr von 1,20 € pro Stunde. Zudem wurde ergänzt, dass der Gebührenhöchstsatz durch das Kindergeld abgedeckt wird.

Die Gruppe Grüne/FDP zeigte sich erfreut, dass nunmehr zugegeben wird, dass Fehler bei der Randbetreuung gemacht wurden. Aufgrund des erwiesenermaßen begrenzten Betreuungsbedarfs ist die Gebührenerhöhung, auch in der Höhe, angemessen, da die vorgeschlagene Gebühr dem Satz einer Tagesmutter entspricht.

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der als Kindertagespflege im erlaubnisfreien Rahmen klassifizierten Betreuungsangebote der Gemeinde Sande vom 15.06.2016 in der Fassung vom 25.05.2016.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen

6. **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Kindertagesstätten in der Gemeinde Sande**  
**Vorlage: 082/2016**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von kommunalen Kindertagesstätten vom 15.06.2016 mit Wirkung zum 01.08.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Ferienbetreuungsangeboten der Gemeinde Sande**  
**Vorlage: 083/2016**

**Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt die Satzung über die Erhebung

von Gebühren für die Inanspruchnahme von Ferienbetreuungsangeboten der Gemeinde Sande vom 15.06.2016 mit Wirkung zum 01.08.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 - Windpark Sande - Vorlage: 096/2016**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Juli 2004 (BGBl. I S. 2414) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 37 mit der Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Resolution des Rates der Gemeinde Friedeburg zum Kavernengebiet Etzel vom 28.10.2015; Unterstützung durch die Gemeinde Sande Vorlage: 081/2016**

Bürgermeister Eiklenborg führte aus, dass einige Forderungen bereits im Kavernenbeirat aufgegriffen und die geforderte Verstärkung der Förderstränge teilweise schon umgesetzt wurden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat und die Verwaltung der Gemeinde Sande begrüßen und unterstützen die nachstehende Resolution des Gemeinderates Friedeburg vom 28. Oktober 2015:

1.

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium wird aufgefordert, das LBEG anzuweisen, die IVG zu verpflichten, alle verfügbaren Gerätschaften und Ausrüstungen, die für die Verstärkung der Förderstränge benötigt werden, schnellstmöglich anzufordern und die Verstärkungsmaßnahmen so schnell wie möglich abzuschließen.

2.

Die IVG wird aufgefordert, die Reihenfolge darzulegen, in der die Förderstränge verstärkt werden sollen. Hier muss dem Schutz der Bevölkerung unmittelbarer Vorrang eingeräumt werden. Wirtschaftliche Interessen dürfen die Reihenfolge nicht beeinflussen.

3.

Die IVG wird aufgefordert, über den Fortgang der Arbeiten transparent und laufend auf deren Internetseite zu informieren.

4.

Die Verstärkung der Förderstränge darf keine Dauerlösung sein. Das LBEG und die IVG werden aufgefordert, alle Förderstränge auszutauschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

## **10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Ein Ratsmitglied empfand es als schade, dass der Termin der Ratssitzung auf Herrn Lies abgestimmt wurde und er dennoch nicht teilnimmt. Es wurde dafür plädiert, künftig die Tradition fortzuführen und Ratssitzungen donnerstags stattfinden zu lassen.

Nach einer 10minütigen Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.